

www.silvadec.com / info@silvadec.com / Tel.: +33 (0)2 97 45 09 00

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Terrasse von Silvadec entschieden haben!
Wir hoffen, Sie sind mit Ihrem Kauf rundum zufrieden und werden viele Jahre Freude an unserem Produkt haben!

BITTE VOR DER VERLEGUNG VON TERRASSENDIELEN VON SILVADEC® GENAU LESEN.

1. GARANTIE

Diese Gebrauchsanweisung gilt für Terrassendielen aus Silvadec®-Verbundholz der Produktreihen Elegance, Emotion und Atmosphäre. Diese Terrassendielen sind für Fußgängerbereiche im Außenbereich konzipiert. Die Dielen sind keine tragenden Bauteile und können daher nur vorübergehend Lasten von 500 kg/m² bei gleichmäßiger Lastverteilung standhalten. Die Terrassendielen Elegance und Emotion dürfen nicht in Innenräumen, überdachten oder halbgeschützten Bereichen verlegt werden. Nur Dielen vom Typ Atmosphäre sind für überdachte oder halbgeschützte Bereiche geeignet.

Prüfen Sie vor Beginn der Montage, ob alle Dielen eine gleichmäßige Farbgebung und Oberflächenausführung (Bürstung und Textur) aufweisen. Da unsere Produkte auf Holz basieren, können zwischen den einzelnen Dielen leichte Variationen festgestellt werden. Silvadec® SAS übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Schäden, die durch Nichteinhalten der Montageanleitung entstanden sind.

2. NORMATIVE REFERENZEN

Die normativen Referenzen für die Verlegung von Silvadec®-Belägen sind Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke (EN 1991) und Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten (EN 1995). Zudem wird empfohlen, sich mit den jeweils vor Ort geltenden Vorschriften vertraut zu machen.

3. WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte den technischen Gebrauchsanweisungen der anderen Elemente unseres Sortiments (PU26 - Zubehör für Terrassen, PU32 - Abnehmbarer Clip), die Sie auf unserer Website www.silvadec.com finden.

LAGERUNG UND HANDHABUNG

Dielen und Zubehörteile von Silvadec® müssen auf einer trockenen und ebenen Oberfläche an einem ausreichend belüfteten Ort gestapelt werden, damit sich die Profile nicht verformen. Es wird empfohlen, die Palette zu öffnen, um für eine bessere Belüftung zu sorgen. Damit sich keine temporären Farbunterschiede zu anderen, keiner Sonneneinstrahlung ausgesetzten Produkten ergeben, sollte die ungebürstete dunklere Seite nach oben gelagert werden. Bitte beachten Sie bei der Handhabung, dass Dielen aus Verbundholz schwerer als Dielen aus Durapine oder bestimmten Tropenhölzern sein können. Setzen Sie die Palette während der Arbeiten keiner vollen Sonneneinstrahlung aus, um unterschiedliche Dehnungen während der Verlegung zu vermeiden.

PLANUNG

1. VERLEGUNGSPLAN

Unter Einhaltung der Abstände von jeweils 5 mm in der Breite zwischen den Dielen und jeweils 40 cm von Mitte zu Mitte zwischen den Unterkonstruktionen ergeben sich für 1 m²:

Dielen 138 x 23	Dielen 180 x 23
7 laufende Meter	5,4 laufende Meter
Etwa 18 bis 20 Befestigungsclips je nach Komplexität von Motiv oder Ausschnitt der Terrasse (eine Befestigung je Schnittstelle Diele-Unterkonstruktion)	Etwa 14 Befestigungsclips je nach Komplexität von Motiv oder Ausschnitt der Terrasse (eine Befestigung je Schnittstelle Diele-Unterkonstruktion)
3 laufende Meter Unterkonstruktion (wobei im Falle einer Verlegung ohne Doppel-Clip doppelt so viel Unterkonstruktion kalkuliert werden muss)	3 laufende Meter Unterkonstruktion (wobei im Falle einer Verlegung ohne Doppel-Clip doppelt so viel Unterkonstruktion kalkuliert werden muss)

Maßtoleranzen der Dielen, die es im Verlegungsplan und bei der Montage zu berücksichtigen gilt:

Breite: +/- 2 mm

Länge: +/- 10 mm

Abmessungen der Zaundielen: 138 x 23 mm oder 180 x 23 mm (+/- 2 mm)

Standardlänge: 4 m (+/- 10 mm)

Maximale Länge: 6 m (+/-10 mm); Minimale Länge: 1 m (+/-10 mm)

Metergewicht: Diele 138 mm = 3,5 kg/laufendem Meter; Diele 180 mm = 4,6 kg/laufendem Meter (+/- 5 %)

Der Konfigurator MeinProjekt auf www.silvadec.com ermöglicht Ihnen jedwede Planung in Übereinstimmung mit den Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung.

2. EMPFOHLENE WERKZEUGE UND MATERIALIEN FÜR DIE VERLEGUNG VON SILVADEC®-DIELEN

Es können alle für den Bau einer Holzterrasse üblichen Werkzeuge verwendet werden.

Außerdem empfehlen wir die Verwendung einer hartmetallbestückten Kreissäge und eines Drehmomentschlüssels. Der Gebrauch eines Schlagschraubers ist verboten.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

1. ABLEITUNG DES WASSERS

Auf allen nicht ableitenden Böden müssen Sie unbedingt ein Gefälle von mindestens 10 mm pro laufendem Meter in Längsrichtung der Unterkonstruktion vorsehen, damit Wasser abfließen kann und nicht am tiefsten Punkt der Terrasse stehen bleibt.

2. STABILITÄT DES UNTERGRUNDS

Die Terrasse kann auf einem flachen Boden mit Gefälle (ebene Betonplatte ohne Wellen und Vertiefungen, Oberfläche ggf. glätten) oder einer Konstruktion mit Sockeln oder Stelzlagern installiert werden. In Falle eines stabilisierten und mit Geotextil abgedeckten Bodens muss die Unterkonstruktion auf Polymer-Stelzlagern installiert werden. In Falle eines lediglich entwässerten Bodens müssen Fundamente aus Beton als Untergrund der Unterkonstruktion verwendet werden.

MONTAGE

1. INSTALLATION DER STÜTZKONSTRUKTION

Beim Anlegen von Fußgängerzugängen (Wegen, Laufstegen usw.) ist zu beachten, dass die **Terrassendielen insbesondere im öffentlichen Raum senkrecht zur Gehrichtung zu verlegen sind.**

Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, dürfen die Dielen nicht direkt auf dem Boden aufliegen, sondern müssen auf einer Unterkonstruktion aus Silvade[®]-Verbundholz, Silvade[®]-Aluminium oder Massivholz (z. B. Durapine oder Bangkirai) installiert werden. Diese Unterkonstruktion muss mindestens 42 mm breit sein. Die Höhe unterhalb der Diele muss mindestens 50 mm betragen.

Die Unterkonstruktion aus Silvade[®]-Verbundholz (50 x 50 mm) ist nicht für tragende Konstruktionen ausgelegt. Sie ist ausschließlich für flache **Böden** zu verwenden und muss auf ihrer gesamten Länge auf dem Boden aufliegen (Betonplatte oder verdichteter Boden mit integrierten Nivellierkeilen). **Sie darf nicht permanent im Wasser liegen. Sie darf nicht direkt auf abgedichteten Flächen verlegt werden (siehe normative Referenz).** Die Unterkonstruktion darf nicht in der Breite oder in der Dicke zugeschnitten werden, sondern nur in der Länge. Für die Verlegung auf Stelzlagern oder Stützen empfehlen wir die Verwendung einer Unterkonstruktion aus Silvade[®]-Aluminium oder Massivholz (z. B. Durapine oder Bangkirai), installiert gemäß den Installationsanweisungen (siehe normative Referenz). Bei Verlegung auf einer Unterkonstruktion aus Silvade[®]-Aluminium lesen Sie bitte PU26 - Zubehörteile für Terrassen, die Sie ebenfalls auf unserer Website finden.

Eine Unterkonstruktion, gleich welcher Art, muss in gleichmäßigen Abständen unter Beachtung der nachfolgend genannten Mindestabstände verlegt werden:

Winkel zwischen Unterkonstruktion und Dielen	90°	45°	30°
Maximaler Abstand Mitte zu Mitte	40 cm	20 cm	10 cm

Die Unterkonstruktion aus Silvade[®]-Verbundholz wird schwimmend verlegt: Anschließend wird sie mit dem Gewicht der Dielen und mit Befestigungsclips stabilisiert. Sie darf weder einbetoniert, in den Beton eingelassen, an mehr als einer Stelle am Boden fixiert, untereinander befestigt, noch verklebt werden.

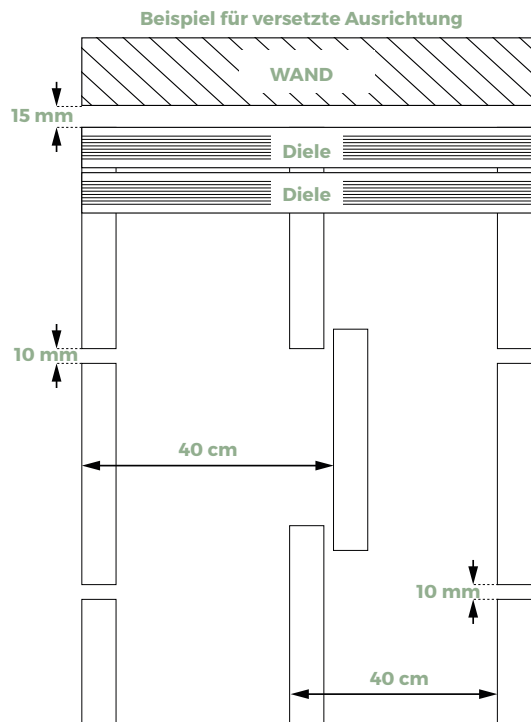
Am Stoßende muss in der Länge ein Abstand von 10 mm zur nächsten Diele eingehalten werden. Wenn möglich, richten Sie die Unterkonstruktion nicht in der selben Ausrichtung aus, sondern versetzt. Bitte halten Sie für einen besseren Wasserablauf und zur Wahrung eines ausreichenden Dehnungsspiels einen Abstand von 15 mm zu Mauerwerk bzw. zu möglichen Hindernissen ein (siehe nebenstehende Abbildung).

Zum Ausgleich von Höhendifferenzen von maximal 5 mm sind unbedingt entsprechende, im Handel erhältliche starre Keile zu verwenden. Diese müssen in Abständen von jeweils maximal 30 cm unter die Unterkonstruktion aus Silvade[®]-Verbundholz gesetzt werden, die kein tragendes Bauteil darstellt.

Darüber hinaus wird dringend empfohlen, die Unterkonstruktion in Richtung des Gefälles zu verlegen, damit das Wasser leichter abfließen kann.

Um die Belüftung und den Wasserablauf zwischen den Terrassendielen nicht zu behindern, ist es verboten, ein Gitter, Filz oder Geotextilmaterial über der Unterkonstruktion anzubringen.

Wir empfehlen, die Unterkonstruktion etwas überstehen zu lassen. Sie kann dann nach Fertigstellung der Terrasse gekürzt werden.



2. VERLEGUNG DER TERRASSENDIELEN

Die sichtbare Seite der Terrassendielen sowie des Zubehörs wurde gebürstet, um die Holzoptik zu verstärken und um rutschhemmender zu sein. Die nicht-gebürstete Seite darf nicht als sichtbare Seite benutzt werden. Bei der Verlegung wird empfohlen, alle Dielen in dieselbe Bürstenrichtung zu verlegen, um die Farbunterschiede zwischen den einzelnen Dielen zu beschränken.

2.1. Hinweise

- Zwischen den Bodenprofilen muss ein Abstand von **5 mm in der Breite** eingehalten werden (bei Verwendung von Clips wird dieser Abstand ohnehin gewährleistet). Achten Sie insbesondere bei einer sichtbaren Verschraubung auf die Einhaltung dieses Abstands.
- Zwischen den Bodenprofilen muss ein Abstand von **5 mm in der Länge** eingehalten werden. Überprüfen Sie diesen Abstand mithilfe der Kunststoffkeile, die mit den Clips geliefert wurden.
- Zusätzlich zur Befestigung mittels Clips müssen Dielen mit einer Länge unter 2 m an einem einzigen Ende von oben mit der Unterkonstruktion verschraubt bzw. an diese geheftet werden.
- Bei kurzen Dielen (< 80 cm) nutzen Sie bitte mindestens drei Stützstellen zur Befestigung.
- Die Enden jeder Diele müssen unbedingt auf einer Unterkonstruktion aufliegen und an dieser befestigt sein, damit Verformungen oder Materialbruch ausgeschlossen werden können. Der Überstand darf maximal 25mm betragen.
- Der Abstand zwischen den Enden der Dielen und den Befestigungsschrauben darf 25 mm nicht unterschreiten, um Rissbildung zu vermeiden.
- Von einer Verklebung wird ausdrücklich abgeraten, um Belüftung und Ausdehnung zu ermöglichen.



Achten Sie darauf, die Schrauben nicht zu fest anzuziehen. Es wird empfohlen, den Prozess zunächst an einem übrig gebliebenen Dielenabschnitt auszuprobieren.

- Für eine optisch ansprechende Verlegung empfehlen wir, an den Wänden des Gebäudes mit der Montage zu beginnen und die gegenüberliegenden Enden mit einer Kreissäge und einer Schiene auf gleiche Länge zu bringen.
- Im Fall eines Stoßendes müssen Sie sicherstellen, dass das Dielenende gut und stabil auf der Unterkonstruktion aufliegt, und gegebenenfalls die Länge der Dielen zuschneiden.
- Aus ästhetischen Gründen empfiehlt sich, die Stoßfugen nicht einheitlich auszurichten.

2.2. Befestigung

Wir bieten drei Befestigungsmöglichkeiten mit verschiedenen visuellen Effekten und Gebrauchseigenschaften:

2.2.1. Edelstahl-Clips zur unsichtbaren Befestigung

Drei Clip-Modelle vereinfachen die Verlegung einer Terrasse aus Silvadec®-Verbundholz. Diese Clips (Schrauben im Lieferumfang enthalten) sind von außen nicht sichtbar und erhöhen dadurch die Ästhetik der Terrasse. Distanz-Clip und Doppel-Clip tragen zur Einhaltung eines Mindestabstandes von 5 mm in der Breite zwischen den Bodenprofilen bei. Damit diese Abstände eingehalten werden, muss der Clip ohne Kraftaufwand am unteren Ende der Nut verkeilt werden. Verwenden Sie keine Befestigungsclips von anderen Herstellern.



Anmerkung 1 – Beispiel: Stützkonstruktionen aus Aluminium: Die im Lieferumfang der Edelstahl-Clips enthaltenen Schrauben müssen durch die selbsteinschneidenden Senkkopfschrauben aus Edelstahl mit $\varnothing 4$ mm ausgetauscht werden, die sich im Lieferumfang der Silvadec®-Unterkonstruktion aus Aluminium befinden.



Anmerkung 2 – Beispiel: Stützkonstruktionen aus verzinktem Stahl: Die im Lieferumfang der Edelstahl-Clips enthaltenen Schrauben müssen durch selbsteinschneidende Senkkopfschrauben aus verzinktem Stahl mit max. $\varnothing 4$ mm ausgetauscht werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

DISTANZ-CLIP

Die erste Diele ist in Position, der Clip gleitet unter die Diele.

Verschrauben Sie den Clip mit eingestelltem Drehmoment an der Unterkonstruktion.

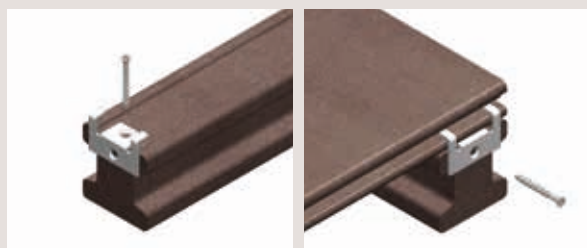
Anmerkung: Unterkonstruktionen aus Tropenholz müssen vorgebohrt werden.



RANDCLIP

Die Dielen am Rand können mit einem Randclip befestigt werden.

Dieser Clip wird von der Seite oder von oben mit der Unterkonstruktion verschraubt (z. B. Terrassenrand an einer Wand). Er ermöglicht es, die Abschlussdielen ohne sichtbare Schrauben zu befestigen.



DOPPEL-CLIP

Der Doppel-Clip wird auf die gleiche Weise befestigt wie der Distanz-Clip.

Mit dem Doppel-Clip können 2 aufeinander folgende Dielen ausgerichtet sowie die Aufnahme und die Abstützung der Dielenenden verbessert werden.



2.2.2. Abnehmbarer Clip (unsichtbare Befestigung)

Der abnehmbare Clip für Silvadec®-Terrassen eignet sich, um:

- einen Zugang zu einem unter der Terrasse befindlichen Element (Abdichtung, Stromversorgung usw.) einzurichten
- eine teilweise demontierbare Terrasse zu gestalten, indem in gleichmäßigen Abständen alle ein bis zwei Reihen zwischen 2 Dielen abnehmbare Clips anstelle von Edelstahl-Clips installiert werden



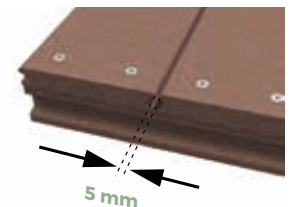
Für die Verwendung des abnehmbaren Clips lesen Sie bitte „PU32 – Abnehmbarer Clip“, die Sie auf unserer Website finden.

⚠ Der Clip ist nicht mit der Unterkonstruktion aus Aluminium kompatibel.

2.2.3. Sichtbare Schraube

2.2.3.a. Zu verwendender Schraubentyp

- **Spezialschrauben für farbiges Silvadec®-Verbundholz**, Vorbohren mit einem Bohrer von maximal 3,5 mm **ZWINGEND** erforderlich – Schrauben separat erhältlich. Stellen Sie den Schrauber vorzugsweise auf ein niedriges Drehmoment und eine hohe Drehzahl ein. Achtung: Unsere farbigen Schrauben eignen sich nicht für Umgebungen von Salzwasser-Swimmingpools und dürfen nicht mit salzhaltigen Mitteln behandelt werden. In diesem Fall sind handelsübliche Schrauben aus A4-Edelstahl vorzuziehen.
- Schrauben VBA 5 x 50 mm, Vorbohren mit einem Bohrer von maximal 3,5 mm **UNBEDINGT** erforderlich.

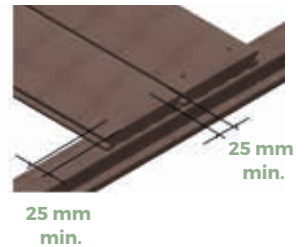


2.2.3.b. Verschraubung der Dielen auf der Unterkonstruktion

⚠ Es ist VERBOTEN, Schrauben weniger als 25 mm vom Dielenrand entfernt zu verschrauben (dies gilt auch mit Vorbohren). Diele und Unterkonstruktion müssen mit einem Bohrer von maximal 3,5 mm vorgebohrt werden.

⚠ Das Dehnungsspiel muss UNBEDINGT eingehalten werden (siehe Absatz „2.3. Abstand der Dielen“ unten). An jeder Schnittstelle zwischen Diele und Unterkonstruktion, d. h. alle 40 cm, müssen zwingend 2 Schrauben verschraubt werden.

Tipp: Für einen sauberen und gepflegten Abschluss fräsen Sie die Vorbohrung, um den Schraubenkopf zu versenken.



💡 Anmerkung 1 – Beispiel: Stützkonstruktionen aus Aluminium: Es müssen selbsteinschneidende Senkkopfschrauben aus Edelstahl mit max. $\phi 5$ mm / min. 35 mm Länge verwendet werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

💡 Anmerkung 2 – Beispiel: Stützkonstruktionen aus verzinktem Stahl: Es müssen selbsteinschneidende Bimetall-Flügelschrauben (Körper aus Edelstahl + Spitze aus gehärtetem Stahl) mit max. $\phi 5$ mm / min. 35 mm Länge verwendet werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

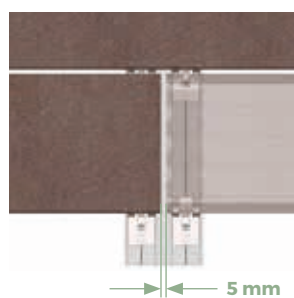
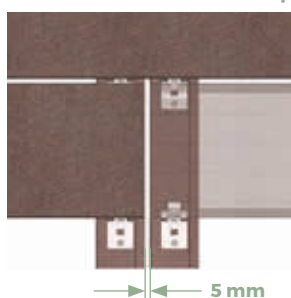
2.3. Abstand der Dielen

Es ist unbedingt ein Abstand von **mindestens 5 mm in der Breite** einzuhalten, um ein ausreichendes Dehnungsspiel bei Temperaturschwankungen zu gewährleisten und das Ableiten von Wasser oder Schnee zu ermöglichen. Zwischen den Dielen muss zwingend ungehindertes Spiel herrschen.

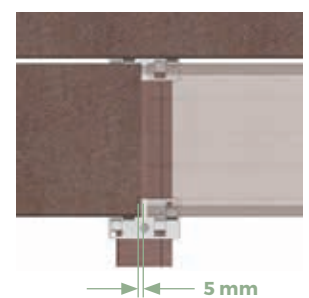
Ebenso muss **in der Länge** ein Abstand von **5 mm** zwischen den Dielen eingehalten werden und es dürfen keine Dielen mit mehr als 4 m Länge aneinandergesetzt werden. Für das Stoßende empfehlen wir die Verwendung einer doppelten Unterkonstruktion, einer Unterkonstruktion aus Silvadec®-Aluminium oder einer > 70 mm breiten Unterkonstruktion mit Distanz-Clips:

Doppelte Unterkonstruktionen aus Verbundholz + Distanz-Clips

Unterkonstruktion aus Silvadec®-Aluminium + Distanz-Clips



Sind diese Lösungen nicht möglich, verwenden Sie bitte Doppel-Clips:



Verwenden Sie unbedingt den im Beutel der Clips enthaltenen **Keil**, um diese Längenabstände einzuhalten. Aus ästhetischen und technischen Gründen raten wir dringend davon ab, die Stoßfugen durchweg einheitlich auszurichten.

Es ist zudem erforderlich, einen Mindestabstand von **15 mm** (in der Länge und Breite) zwischen einer Diele oder einer Unterkonstruktion und einer **Wand** einzuhalten:



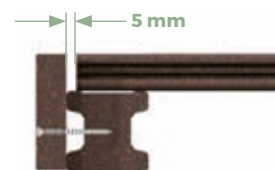
3. FERTIGSTELLUNG

3.1. Abschlussprofile

Vor jeder Fertigstellung, wenn die Terrassendielen befestigt sind, müssen die überstehenden Bretter mit einer Kreissäge und einer Schiene zurechtgeschnitten werden. Das jeweilige Abschlussprofil wird mit Spezialschrauben für Silvadec®-Verbundholz 5 x 50 mm (separat erhältlich) an der Unterkonstruktion verschraubt. Ein Abstand von mindestens 5 mm in der Länge muss zwischen den Profilenden eingehalten werden. Benutzen Sie keine Nägel.

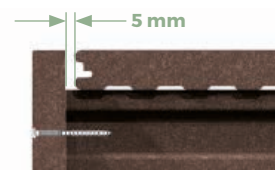
FERTIGSTELLUNG DES ABSCHLUSSPROFILS: DIELE IN QUERRICHTUNG

Zum Verdecken der Unterkonstruktion in der Längsrichtung (Dielen in Querrichtung) befestigen Sie das Abschlussprofil an der Unterkonstruktion und halten Sie einen Abstand von 5 mm zwischen Dielen und Abschlussprofil ein.



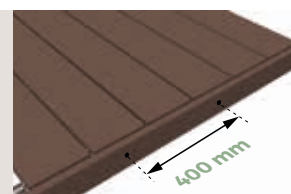
FERTIGSTELLUNG DES ABSCHLUSSPROFILS: DIELE IN LÄNGSRICHTUNG

Zum Verdecken der Unterkonstruktion in der Querrichtung (Dielen in Längsrichtung) befestigen Sie das Abschlussprofil an der Unterkonstruktion und halten Sie einen Abstand von 5 mm zwischen Dielen und Abschlussprofil ein.



VERSCHRAUBUNG DES ABSCHLUSSPROFILS

Bohren Sie das Profil mit einem Bohrer von 3,5 mm vor und schrauben Sie dann alle 40 cm eine Schraube direkt ein.



4. TECHNISCHE DETAILS

- Bei **Terrassen auf feuchtem Untergrund** sind gemäß geltenden Branchenvorschriften Klappen einzuplanen, die einen Zugang zu und die Reinigung des Untergrunds ermöglichen.
- Bei der **Verlegung von Bodenrosten** (Klappen) als Verkleidung muss unbedingt ein Unterbau (aus Metall oder Massivholz) installiert werden. Um den Bodenrost ist eine Dehnungsfuge von 1 cm vorzusehen.
- Die Terrassendielen dürfen nicht für die **Verankerung** von Abdeckplanen für Swimmingpools, von Leuchten, Zaunpfosten usw. verwendet werden.
- Berücksichtigen Sie für in die Terrasse **integrierte Elemente** (Strahler, Pfosten usw.) ein angemessenes Dehnungsspiel.
- **Swimmingpool-Abdeckungen:** Befestigungen dürfen nicht direkt auf den nicht tragenden Terrassendielen sitzen. Die Räder der Abdeckung sollten auf Schienen laufen, damit die Dielen nicht beschädigt werden.
- Bei **Swimmingpool-Umrandungen** raten wir davon ab, Verbundholzprofile (Terrassendielen, Abschlussprofile, Eckprofile oder Universalprofile) am Beckenrand anzubringen. Verwenden Sie stattdessen lieber dafür vorgesehene Beckenrandsteine.
- Die strukturierte Oberfläche kann mit der Zeit schwinden. Dies stellt keinen Qualitätsmangel dar. Die Dielen entsprechen dennoch optimal dem vorgesehenen Nutzungszweck.
- 💡 **Empfehlungen für den Zuschnitt der co-extrudierten Produktreihe Atmosphere:** Um Dielen der Produktreihe Atmosphere ordnungsgemäß zuzuschneiden und die Bildung unansehnlicher Splitter am Rand der Dielen zu vermeiden, gelten dieselben Hinweise wie für den Zuschnitt kunststoffbeschichteter Platten: Verwenden Sie möglichst ein Sägeblatt mit großem Durchmesser und stellen Sie es so ein, dass es nur wenige Millimeter unter die zuzuschneidende Dielen reicht.
- Um die Lebensdauer der Dielen – insbesondere auf großen Terrassenflächen – zu optimieren, wird dringend empfohlen, die Eintrittsfläche der Luft unter die Terrasse zu maximieren, indem beispielsweise die Abschluss- und Universalprofile durch Lüftungsgitter ersetzt werden.

5. ABSCHLUSS DER INSTALLATION

5.1. Garantiehinweis

Bitte erkundigen Sie sich bei den lokalen Behörden nach den entsprechenden gesetzlichen Regelungen für den Bau einer Terrasse.

Das Silvadec®-Verbundholz ist kein herkömmlicher Werkstoff. Bitte weisen Sie Ihre Versicherung darauf hin.

Silvadec® SAS übernimmt keine Haftung bei Nichtbeachtung der vorstehenden Gebrauchsanweisung und bei Verwendung von Befestigungsclips oder Zubehör von einem anderen Hersteller. In diesen Fällen erlischt die Garantie.

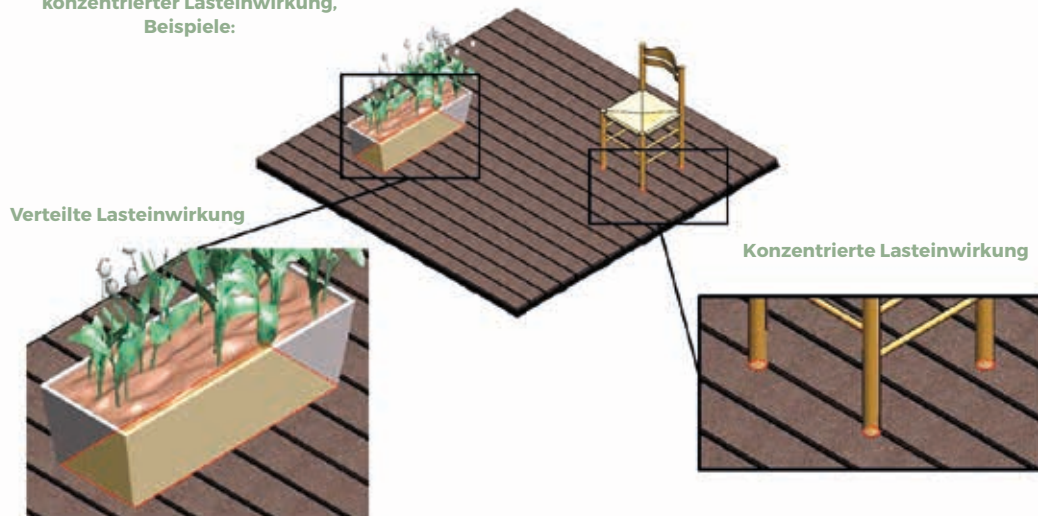
Die Farbe der Dielen Elegance und Emotion kann sich in den ersten Wochen nach ihrer Verlegung etwas verändern. Daher sind leichte Farbunterschiede bei Nachbestellungen nach einer gewissen Dauer durchaus möglich. Diese Farbunterschiede verschwinden aber nach einiger Zeit wieder. Zwischen einzelnen Dielen oder Chargen können dennoch Farbunterschiede bestehen, da die von uns bei der Herstellung verwendeten Hölzer unterschiedlicher Herkunft sind. Außerdem sind die Farben und die Ausbürstung der von uns gelieferten Produkte nicht immer gleichbleibend.

Auf die Terrassendielen wird eine Garantie gegen strukturelle Schäden aufgrund von Insekten und Pilzen gewährt: 25 Jahre bei Nutzung in Wohnbereichen und 10 Jahre bei Nutzung in öffentlichen oder gewerblich genutzten Bereichen. Im Rahmen dieser Garantie werden beschädigte Produkte ausgetauscht.

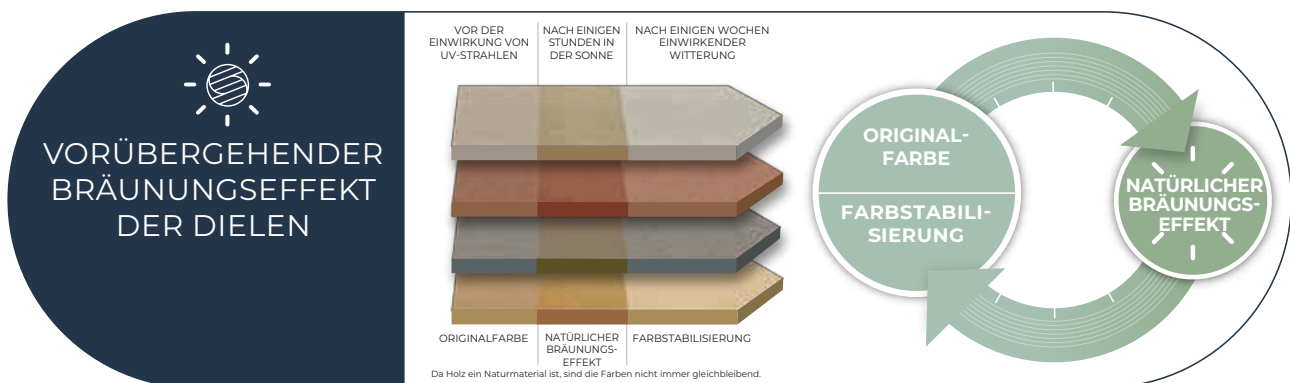
PFLEGEHINWEISE

Zur Erinnerung: Diese Terrassendielen sind für Fußgängerbereiche im Außenbereich konzipiert. Die Dielen sind keine tragenden Bauteile und können daher nur **vorübergehend Lasten von 500 kg/m² bei gleichmäßiger Lastverteilung** standhalten.

Unterschied zwischen verteilter und konzentrierter Lasteinwirkung, Beispiele:



Die Terrassendielen Elegance und Emotion dürfen nicht in Innenräumen, überdachten oder halbgeschützten Bereichen verlegt werden. Nur Dielen vom Typ Atmosphere sind für überdachte oder halbgeschützte Bereiche geeignet.



Bei den Dielen Elegance und Emotion kommt es in den ersten Wochen nach der Verlegung zu einer vorübergehenden leichten Verfärbung. Dieser Effekt ist ganz natürlich und verschwindet mit einwirkender Sonne und Witterung und die Farben der Dielen stabilisieren sich schließlich wieder in Richtung der ursprünglichen Farbtöne! Dieser Bräunungseffekt kann über einen längeren Zeitraum auftreten, wenn die Installation der Dielen in geschützten oder halbgeschützten Bereichen erfolgt. Wenn in diesem Fall die Feuchtigkeitsringe bleiben, kann ihr Verschwinden mithilfe eines Wasserstrahls und eines Schrubbers beschleunigt werden. Schrubben Sie dabei stets in Längsrichtung der Dielen.

PFLEGE DER TERRASSENDIELEN VON SILVADEC®

Bitte beachten Sie auch unsere Pflegehinweise, die im Lieferumfang der Dielen enthalten sind und die Sie auf unserer Website unter www.silvadecc.com finden oder von einem Händler ausgehändigt bekommen. Auf Anfrage lassen wir Ihnen die jeweiligen Dokumente auch gerne zukommen. Diese Hinweise sind wichtig und unbedingt an den Endbenutzer auszuhändigen.

RECYCLING UND LEBENSENDE DES PRODUKTS

1. DEMONTAGE

Analog zu allen anderen Haushaltsabfällen darf auch Verbundholz nicht im Freien verbrannt werden. Darüber hinaus raten wir mit Nachdruck von der Verwendung von Verbundholz als Brennstoff in Öfen, Kaminen oder Grillgeräten ab. Tatsächlich fällt bei der Verbrennung von Verbundholz eine erhebliche Menge an Schlacke an. Bitte erkundigen Sie sich bei den lokalen Behörden nach den entsprechenden gesetzlichen Regelungen für den Bau einer Terrasse.